

# ... UND ES WIRD IMMER MEHR



Die Menschen in der Steinzeit besaßen nur wenige Dinge. Die haben sie sich alle selbst gemacht: Werkzeuge aus Stein, Kleidung aus Fell, Leder und

Wolle, Schmuck aus Muscheln. Heute besitzt jeder in Deutschland im Schnitt **10.000 Dinge!** Die allermeisten haben andere Menschen hergestellt.



☛ Zähle alle Dinge in deinem Zimmer! Wenn das zu viele sind: Zähle alle deine T-Shirts, Hosen, Kleider, Hemden! Wie viele davon hast du schon lange nicht mehr getragen? Und schau mal in deine Kleidung oder unter dein Spielzeug. Dort findest du vielleicht das Land, in dem das Ding hergestellt wurde. Suche die Länder im Atlas!

Früher brauchten die Menschen ihre **Kleidung**, um nicht zu erfrieren. Bis vor 100 Jahren war Kleidung für die allermeisten auch sehr teuer. Viele Menschen hatten nur einen Mantel und der wurde so lange getragen, bis sich der Stoff auflöste. Heute wollen wir in den Klammotten gut und immer anders aussehen. Kleidung ist heute eher **billig** geworden und Shoppen macht Spaß. Viele werfen „alte“, „unmodische“ Sachen weg.

Über Jahrtausende aßen die allermeisten Menschen nur, um satt zu werden, egal ob das **Essen** schmeckte. Heute leidet in Deutschland kaum noch jemand Hunger. Viele Menschen essen viel zu viel. Weil Lebensmittel **eingepackt** sind, entsteht beim Essen Abfall.

Schon im Mittelalter erreichten uns **Waren und Lebensmittel aus fernen Ländern**. Mit Kamelen kamen Gewürze, Tee und Baumwolle über die Seidenstraße aus Asien. Später waren es große Segelschiffe, die persische Teppiche, chinesisches Porzellan, Vanille aus Madagaskar, Kakao aus Südamerika oder Kaffee aus Ostafrika nach Europa brachten.

Tatsächlich findest du im Supermarkt, Kaufhaus oder Internet **Produkte aus aller Welt**. Schon bei der Herstellung entsteht Abfall. Und auch beim Transport.

Damit technische Geräte oder Möbel auf ihrem Weg von der Fabrik bis zum Kunden nicht kaputtgehen, **verpackt** man sie gut. Auch Obst und Gemüse hält auf dem Weg von den Plantagen zum Supermarkt verpackt viel besser. Machen die Dinge in Großmärkten und Lagerhallen Zwischenstation, werden sie dort ausgepackt und in kleinere Einheiten umverpackt. Es entsteht erneut Abfall. Wenn du sie kaufst, packst du sie zum letzten Mal aus.



☛ Schau mal in eurer Küche, welche Produkte aus fremden Ländern stammen. Suche die Länder im Atlas!